

Marlene Hartinger

SICAT: Digitale Vorreiterlösungen aus Bonn

EVENT Am 15. November stellte das Bonner Dentalunternehmen SICAT GmbH & Co. KG ausgewählten Pressevertreterinnen nicht nur die derzeitigen Schwerpunkte im aktuellen Produktportfolio vor, sondern bot den eingeladenen Gästen auch einen Einblick hinter die expandierenden Kulissen des Unternehmens und damit in die Bereiche Forschung und Entwicklung, Produktion sowie Kundenservice. Im Fazit der Veranstaltung zeigte sich: SICAT ist nicht nur stolz auf den Pioniercharakter seiner digitalen Entwicklungen, sondern auch, und dies in besonderem Maße, stolz auf Handwerk und höchste Präzision der hergestellten Produkte.

2004 als Joint Venture zwischen der HICAT GmbH und Sirona Dental Systems GmbH gegründet, hat sich SICAT seitdem als Innovationsführer für anspruchsvolle Soft- und Hardwarelösungen im Dentalmarkt fest positioniert. Dabei ist stets Ziel des Unternehmens, so erläuterte Jochen Kusch, SICAT Geschäftsführer Marketing und Vertrieb, Anwendern eine „einfache Software für beste Arbeit“ zu bieten, Applikationen kontinuierlich zu erweitern und so Errungenschaften in einem Anwendungsbereich auch auf andere relevante Felder zu übertragen.



Erweitertes Serviceangebot für den Patienten: Übergabe der OPTISLEEP Therapieschiene bereits in der zweiten Sitzung.

Der thematische Fokus der Informationsveranstaltung lag auf dem seit geraumer Zeit vielerorts diskutierten Syndrom Schlafapnoe.

Auch SICAT hat sich dieser Problematik angenommen – lang bevor es



Bonner Erfolgsteam: Felix Uckert, 3D-Applikationsspezialist bei SICAT, Stephanie Myers, Marketing Direktor und Jochen Kusch, SICAT Geschäftsführer Marketing und Vertrieb.

zum Schlagwort in den Fachmedien wurde – und für eine ursachengerechte Behandlung des Obstruktiven Schlafapnoe Syndroms (OSAS) die zweiteilige OPTISLEEP Therapieschiene entwickelt, die dank ihres überaus schlanken Designs einen optimalen Tragekomfort bietet und so nachhaltig die Schlafqualität von Patienten und damit das allgemeine Wohlbefinden deutlich verbessert. Grundlage der individuellen schienengeführten Therapie sind die Daten der innovativen 3D-Software SICAT Air. „Anhand einer 3D-Röntgenaufnahme ermöglicht SICAT Air“, so betonte Felix Uckert, SICAT 3D-Applikationsspezialist, in seinen fachkundigen Hinwei-

sen, „nicht nur die Analyse der oberen Atemwege im 3D-Volumen, sondern auch die Visualisierung und Planung der schienengeführten Therapie“. Damit werden sämtliche Atemwegsparameter, zum Beispiel das Atemwegsvolumen pro Schicht, angezeigt und ein Atemwegsvergleich anhand einer direkten Gegenüberstellung zweier segmentierter 3D-Aufnahmen der oberen Atemwege des Patienten – mit nur wenigen Klicks – möglich gemacht. Zudem können so erstmals die Kiefergelenke bei der Planung der Schienentherapie berücksichtigt werden. Auch auf die zentrale Rolle des Zahnarztes ging Felix Uckert ein. Als Intermediär, der Patienten mit Verdacht

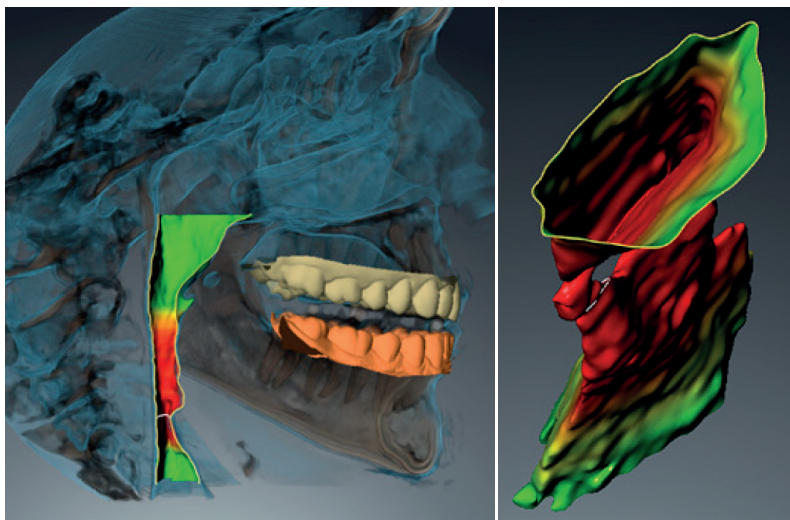
OPTISLEEP ist eine zweiteilige Schiene, die dank des schlanken Designs einen hohen Tragekomfort bietet. Dies ermöglicht eine vollständige Lippenschließung. Eine normale Atmung ist möglich.



Infos zum Unternehmen



Der Atemwegsvergleich ermöglicht die direkte Gegenüberstellung zweier segmentierter 3D-Aufnahmen der oberen Atemwege des Patienten: Atemwegssituation im Normalzustand vs. erreichte Atemwegssituation bei Verwendung einer Protrusionsschiene. Veränderungen der Atemwege werden direkt sichtbar.



Engstellen werden farblich hervorgehoben und der Atemweg kann durch das Endoskopie-Feature genau untersucht werden.

auf Schlafapnoe zur weiteren Diagnose an ein Schlaflabor verweisen kann, beeinflusst er so wesentlich den Weg hin zu einer effektiven Behandlung. Letztlich ist eine aktive Zusammenarbeit von Zahnarzt und Schlaflabor bzw. anderen Fachärzten, wie z.B. HNO-Arzt, Neurologe oder Hausarzt, ausgesprochen wünschenswert und wichtig, um Patienten mit multifaktoriellen Beschwerden kompetent und effektiv behandeln zu können. Während mit SICAT AIR keine Diagnose gestellt werden kann – dies muss durch ein Schlaflabor erfolgen –, bietet die OPTISLEEP Therapieschiene, die in der Nacht getragen wird, eine optimale und individuell angepasste

Protrusion und somit eine überaus elegante Lösung eines ernst zu nehmenden Problems, von dem eine große Zahl an Erwachsenen, zum Teil auch unwissentlich, betroffen ist. Aufgrund der großen und direkten Nachfrage bietet SICAT zudem, hierauf verwies Marketing Direktor Stephanie Myers, ein effektives Tool für die immer wichtiger werdende Patientenkommunikation an: Zahnärzte können die Patientenwebsite optisleep.com zu Hilfe nehmen, um sich in möglichen Beratungsgesprächen gezielt wesentlichen Fragen rund um das Thema Schlafapnoe zu widmen und in optimaler Visualisierung die Funktionsweise der Protrusionsschiene darzu-

stellen. Denn je informierter ein Patient ist, desto bewusster und überzeugter kann er sich für eine Therapievariante entscheiden.

Darüber hinaus stellte Felix Uckert in einem zweiten Themenblock das Produkt SICAT Function genauer vor. Die neue CMD-Software stellt erstmals die echte patientenindividuelle Bewegung des Unterkiefers im 3D-Volumen anatomiegetreu dar. Die aufgenommenen Bewegungsspuren des Kiefergelenks können so für jeden beliebigen Punkt auf der Mandibula visualisiert und wiedergegeben werden. Diagnostische Patienteninformationen des DVT, des Jaw Motion Trackers (SICAT JMT+) und optische Oberflächendaten (CEREC, Dentsply Sirona) werden in SICAT Function fusioniert. So ermöglicht SICAT Function Diagnose, Planung und Beratung mit dem Patienten in einer einzigen Sitzung.

Logisch ergänzt wird SICAT Function durch die webgestützte Plattform SICAT Portal, die Anwendern unter anderem fallbezogene Dokumentationen zur Verfügung stellen und über Produktionsstand und Versandverlauf bestellter SICAT Therapieschienen oder SICAT Bohrschablonen informiert.

INFORMATION

SICAT GmbH & Co. KG
Tel.: 0228 854697-0
www.sicat.de
www.optisleep.com